

Pädagogische Verstärkung im Lernzentrum Horstmar

Im Foyer der Dietrich-Bonhoeffer-Schule herrschte dichtes Gedränge und freudige Erwartung. Alle 260 Schülerinnen und Schüler des Arnoldinum am Lernzentrum Horstmar hatten sich zusammengefunden, um Janina Korporal zu begrüßen, die ab sofort als Sozialpädagogin ihre wertvolle Arbeit aufnimmt. Vielen ist sie schon von ihrer Tätigkeit an der Astrid-Lindgren-Grundschule und durch ihr Engagement beim „Offenen Jugendtreff“ bekannt.

An diese Kontakte kann Janina Korporal also anknüpfen, wenn sie als Bindeglied zwischen Schülern, Eltern und Lehrern Gespräche führen und Hilfestellung in allen Lebenslagen leisten wird. Zur Zeit richtet sie sich hierfür nach ihren Vorstellungen den Beratungsraum ein, in dem der bisherige Praktikant für Sozialpädagogik, Sven Oberfeld, sein Wirkungsfeld hatte. Darüber hinaus sind pädagogische Angebote sogar bis nach der Mittagszeit an der Schule geplant.

Die Schulleitung, die Lehrerinnen und Lehrer, aber vor allem die Schülerinnen und Schüler freuen sich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Sti

DELFL-Vorbereitungskurse haben begonnen



Wie in den vergangenen Jahren haben die Schülerinnen und Schüler auch in diesem Schuljahr wieder die Chance, das begehrte DELF-Diplom im Fach Französisch zu erwerben.

Dieses international anerkannte Sprachdiplom ist konzipiert sowohl für Lernanfänger (A1 und A2) als auch für fortgeschrittene Lerner (B1 und B2).

Die Prüfung A1 bzw. A2 eignet sich für SchülerInnen der Jahrgangsstufe 8, die Prüfung B1 für Lerner frühestens ab dem 4. Jahr, eher jedoch für die Stufe EP. Die B2-Prüfung ermöglicht den Zugang zu einer französischsprachigen Universität (Vorbereitung Jahrgangsstufe Q1/12/13).

Es sind Kenntnisse in den Bereichen Hörverstehen, Leseverstehen und in mündlicher und schriftlicher Kommunikation nachzuweisen. Dabei handelt es sich größtenteils um aus dem Unterricht bekannte und eingeübte Techniken und Inhalte.

Die mündliche Prüfung findet Mitte Januar 2012 in Münster statt, die schriftliche eine Woche später am Arnoldinum. **Die Erfolgsquote der vergangenen Jahre von 100% spricht für sich.**

Die speziellen Vorbereitungskurse dienen der intensiven Vorbereitung auf die Prüfung und die besondere Prüfungssituation, die für die Schülerinnen und Schüler eine nützliche Erfahrung auch im Hinblick auf das mündliche Abitur darstellt.

Darüber hinaus profitieren die SchülerInnen durch die zusätzlichen Übungen auch im Hinblick auf den regulären Unterricht.

Interessierte Schülerinnen und Schüler sollten sich umgehend melden, da die Anmeldefrist noch vor den Herbstferien liegt.

Bei Rückfragen bitte an Frau Meier-Naust oder an Frau Schröer wenden.

Sch

Die Zahngoldaktion der Steinfurter Zahnärzte hilft dem Gymnasium Arnoldinum bei der Sanierung des Schulteiches



Nicht das trockene Frühjahr, sondern die im Laufe der Jahre undicht gewordene Folie hatte dazu geführt, dass der Teich im „Grünen Klassenzimmer“ vollkommen ausgetrocknet war. Lange Zeit fehlten die finanziellen Mittel für eine Erneuerung der Folie, denn die von den Schülerinnen und Schülern gewonnenen Preisgelder reichten allein nicht aus. Doch kurz vor den Sommerferien erhielt die Fachschaft Biologie über den Förderverein des Gymnasiums Arnoldinum eine großzügige Spende: Die Zahnärzte der Stadt Steinfurt hatten den Erlös der Zahngoldaktion an die Steinfurter Schulen verteilt, um ihnen wünschenswerte Projekte zu ermöglichen. Am Arnoldinum wurde diese Spende für die Sanierung des Schulteiches verwendet. So konnte die Neuanlage des Teiches mit professioneller Unterstützung des Gartenbauunternehmens Hundehege aus Metelen dann doch endlich durchgeführt werden.

In der Projektwoche schwangen 18 kräftige und hochmotivierte Schüler der Jahrgangsstufen 8 und 9 unter der Leitung von Susanne Kaufmann, Dr. Jan Scheffer und Alexander Schreiber die Schaufeln und Spaten. Unter anderem mussten ca. 12 m³ Sand und eine Wagenladung Lehm Boden vom Weg zum Teich transportiert und verteilt werden. Nach drei schweißtreibenden Tagen war es geschafft. Der neu gestaltete und mit Wasser gefüllte Teich konnte am Arnolditag der Öffentlichkeit erstmals präsentiert werden.

Das Ziel der Fachschaft, ein naturnahes Kleingewässer anzulegen und einen Ort zu schaffen, an dem unter unterschiedlichsten Fragestellungen geforscht, gelernt und Natur erfahren werden kann, wurde so erreicht.

Kfm

Bericht über die Studienfahrt der Leistungskurse Englisch und Sozialwissenschaften

Am Abend des 18.09.2011 machten sich die beiden Leistungskurse Englisch und Sozialwissenschaften der Jahrgangsstufe 13.1 auf den Weg nach Cambridge in England. Nach einer Nachtfahrt erreichten wir am späten Vormittag unser Hostel in Cambridge.

Trotz der anstrengenden Fahrt ging es noch am gleichen Nachmittag in die Stadt zu einer Führung durch zwei ortskundige Guides, die uns sowohl die Geschichte und die Besonderheiten der Stadt näher, als auch allgemeine Orientierung brachten.

Gestärkt durch ein ausgiebiges *typical English Breakfast* nahmen wir am folgenden Morgen den traditionellen „Grantchester Walk“ in Angriff, der uns über einen landschaftlich sehr schön gelegenen Weg zum Orchard-Café führte, welches in Cambridge seit Generationen für Scones mit englischem Tee bekannt ist. Am Nachmittag versuchten sich die Schülerinnen und Schüler erfolgreich im „River Punting“. Hierbei werden die Boote (ähnlich wie in Venedig) stehend mit Hilfe eines langen Stockes in Bewegung gebracht und gesteuert. Eine sehr interessante Art der Fortbewegung, wie wir alle feststellen konnten!



Der Mittwoch und der Donnerstag standen ganz im Zeichen Londons. Am ersten Tag führte uns der Weg zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten der britischen Hauptstadt. Ob Tower Bridge, Houses of Parliaments, Big Ben, Westminster Abbey, The Globe Theater, Millenium Bridge, St. Pauls Cathedral oder das Bankenviertel – die Schülerinnen und Schüler machten sich bei herrlichem Wetter selbst ein Bild von diesen weltbekannten Orten und lauschten den von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern vorbereiteten Referaten zu den Höhepunkten der Stadt. Am zweiten Tag genossen wir einen Blick auf den Buckingham Palace und waren Zeuge der pompös inszenierten Wachablösung. Den Nachmittag verbrachten die beiden Leistungskurse ihren eigenen Interessen entsprechend.

Bevor wir uns am Freitag wieder auf den Weg nach Kontinentaleuropa machten, erkundeten wir in Cambridge noch die örtlichen Museen, die durch ihre große Themenvielfalt viele Interessen abdeckten.

Nach einer wiederum sehr langen und reibungslosen Rückfahrt bog unser Bus am frühen Samstagmorgen wieder in den Pagenstecherweg ein und wir konnten uns von einer positiv anstrengenden und durchaus gelungenen Fahrt erholen.

Bme / Hug